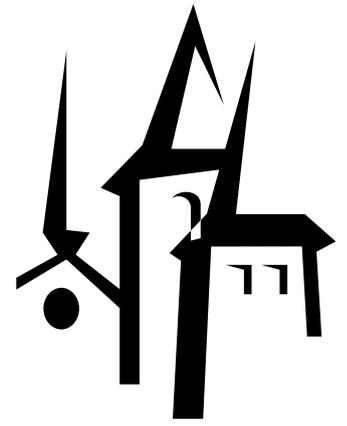


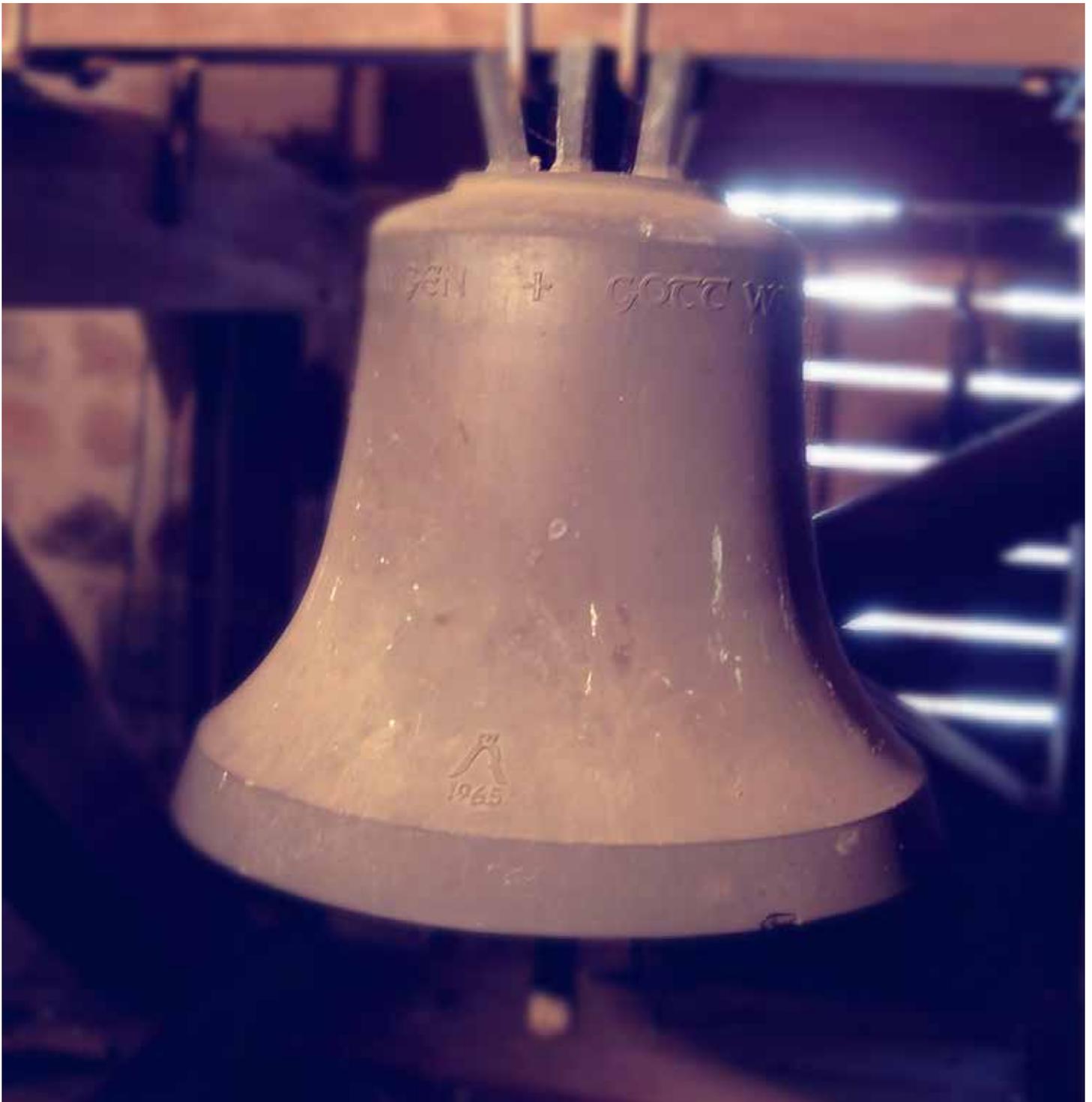
# evangelisch

in Ahausen,  
Horstedt und  
Sottrum



Schwerpunkt: Glockenklänge

40. Ausgabe, März 2020 – Mai 2020





ZEHN JAHRE »EVANGELISCH« =  
40. AUSGABE

Liebe Leser,

in Ihren Händen halten Sie eine Geburtstagsausgabe.

Die »evangelisch« wurde 2010 nach langen Vorbereitungen aus der Taufe gehoben.

Durch Zusammenlegung wurden die ehemaligen Gemeindebriefe der Region abgelöst. Seitdem ist die »evangelisch« ein gelungenes Projekt mit 7000 Druckausgaben.

Hauptsächlich wird es von ehrenamtlich engagierten Menschen geführt. Die Zeit brachte Veränderungen mit sich, die sichtbaren Dinge wie: Wechsel der Agentur Umstellung der Farben und Papier neue Rubriken etc.

Zum anderen gibt es immer mal wieder Fluktuation in der Redaktion.

**Aus diesem Anlass suchen wir Sie!**

**Haben Sie Lust im Team am Gemeindebrief mitzuwirken?**

- **Lust Texte zu schreiben?**
- **Spaß am Fotografieren?**
- **Neue Ideen einzubringen?**

**Dann kommen Sie gerne vorbei! Unsere nächste Redaktionssitzung ist am 02.03. um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Sottrum.**

**Das Team freut sich auf Sie!**

Weitere Informationen in den jeweiligen Kirchenbüros.

Die Redaktion ist erreichbar unter [redaktion.evangelisch@gmx.de](mailto:redaktion.evangelisch@gmx.de)

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß beim Lesen der »evangelisch«, alles Gute und Gottes Segen!

Ihre Redaktionsleitung  
Daniela Köster-Röttger

# »LASST UNS BETEN«



»Es ist nicht Aufgabe eines Chronisten«, schreibt Gernot Breitschuh in der Hassen-dorfer Chronik »Vorschläge für die Gestaltung des Dorfes zu machen, aber wäre es nicht schön, wenn Hassen-dorf wieder eine Betglocke bekäme?« Der Beschluss dazu wurde bereits 1956 im Gemeinderat gefasst, 2018 wurde er ausgeführt. »Was lange währt, wird endlich gut« Ich war dabei damals, beim Gießen und Einweihen. Schön war's und schön klingt sie.

Betglocke – da hat der Chronist in die Schatzkiste der besonderen Worte gegriffen. Pastorenherzen schlagen bei so einem Wort höher. Klar. Je nach örtlicher Läuteordnung klingt die Glocke zu verschiedenen festgelegten Tageszeiten: Oft ist das dreimal täglich, morgens – mittags – abends. Und sie wird geläutet, wenn jemand aus dem Ort verstorben ist, oder auch dann, wenn ein Kind geboren ist. Mancherorts läutet sie auch sonntags, erinnert an den Gottesdienst, der in einer Stunde beginnt. Oder sie stimmt mit ein ins Läuten der Kirchenglocken.

Betglocke – der Name sagt's: Eine solche Glocke soll mehr sein als allein ein Signal, das auf Arbeitsbeginn, Mittagspause und Feierabend hinweist. Auch mehr als eine akustische Depesche, die über Geburt oder Tod informiert. Auf die Betglocke reagiert man nicht mit »Ah ja!«, sondern mit Händefalten. So ist sie jedenfalls gemeint. Dreimal am Tag beten, morgens, mittags, abends. Und wenn jemand verstorben oder geboren ist. Klingt machbar. Würde vielleicht sogar gut tun. Würde meinen Glauben wieder in den Alltag holen.

Woher kommt die Redewendung

»an die große Glocke hängen«?

Schule und Familie erklärt kindgerecht, warum man Dinge oft nicht an die große Glocke hängt.

Diese Redewendung stammt aus dem Mittelalter, also aus Zeiten, als es weder Zeitung noch Telefon und erst recht kein Internet gab. Wollte man damals die Bürgern in der Stadt und der Umgebung zu einer Gerichtsversammlung aufrufen oder ihnen etwas Wichtiges mitteilen, ging der Gemeindeglied mit einer Glocke durch die Straßen. Auch bei drohender Gefahr wurde eine Glocke geläutet, meist die der Dorfkirche.

Wer heutzutage etwas an die große Glocke hängt, posaunt vertrauliche Dinge aus oder bauscht Kleinigkeiten auf.

Quelle: [www.Schule-und-familie.de](http://www.Schule-und-familie.de)

Es ginge natürlich auch ohne Betglocke – wenn man nicht ans Beten immer wieder erinnert werden müsste. Sonst schleicht das Beten sich im eigenen Leben gerne zur Tür hinaus. Beten wenn jemand verstorben ist, beten für neugeborene Kinder und deren Eltern, beten, bevor es an die Arbeit geht, beten vorm Essen, beten wenn der Tag vorüber ist.

Eine Glocke ist schon sehr geeignet als »Bet-Erinnerung«. Sie weist durch ihren Klang über alles Irdische hinaus. Und das, obwohl es irdischer als eine Glocke kaum geht: Bestehend aus Rohstoffen, fest im Gestein verborgen, mühsam daraus gewonnen und aufwendig verarbeitet mit Feuer und Formen aus Ton und Lehm. Und dann, wenn sie klingt, geschieht das wundersame: Den Ton, in dem dieses irdischste als Dinge klingt, diesen Ton gibt es gar nicht. Er ist physikalisch nicht messbar! Er ist nicht da. Und es gibt ihn doch. Was sollte treffender auf Gott weisen und ans Beten erinnern als eine Glocke mit ihrem im wahrsten Sinne überirdischen Klang?

P. Dietmar Meyer

## :: SCHWERPUNKTTHEMA

03 Angedacht

04 Glockenläuten

05 Die Glocken der Region

07 Interview: Küsterin Silke Skarat

## :: AUS DEN GEMEINDEN

09 ... aus der Region

09 Go(o)d to know #8: Karfreitag

11 ... aus der Region

12 & 13 Gottesdienstplan

14 Regelmäßige Veranstaltungen

17 ... aus der Region

18 & 19 Kinder und Jugend

20 & 21 Männerrunde

21 Musik

23 Freud und Leid

24 Wichtige Adressen

## :: IMPRESSUM

### Herausgeber:

Ev.-lutherische Kirchengemeinden  
St. Marien, Ahausen  
Johannes der Täufer, Horstedt  
St. Georg, Sottrum

### Redaktion:

Birte Haffner | Birgit Groß  
Nina Heuer | Daniela Köster-Röttger  
Dietmar Meyer | Birte Milbrandt  
Dr. Hans Rudolf Wahl

### Anschrift:

Redaktion evangelisch,  
Kirchstr. 9, 27367 Sottrum

Layout: [blaukontor.de](http://blaukontor.de),  
[dreigestalten.de](http://dreigestalten.de)

### Anzeigenmanagement:

Rainer Witte, Tel./Fax: 04264 9245

### Bildnachweise:

S. 4.: Birte Milbrandt, Birte Haffner  
S.19: Roland Geisheimer  
sonst privat o. unbekannt

Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum

Auflage: 7000

### Redaktionsschluss für Ausgabe #41:

17.04.2020

## :: HINWEIS:

Die Buchstaben vor den Artikeln in der evangelisch:

A Ahausen H Horstedt S Sottrum

kennzeichnen die Verantwortlichkeit der Projekte oder den Ort. Jede und jeder ist selbstverständlich zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!

# GLOCKENLÄUTEN

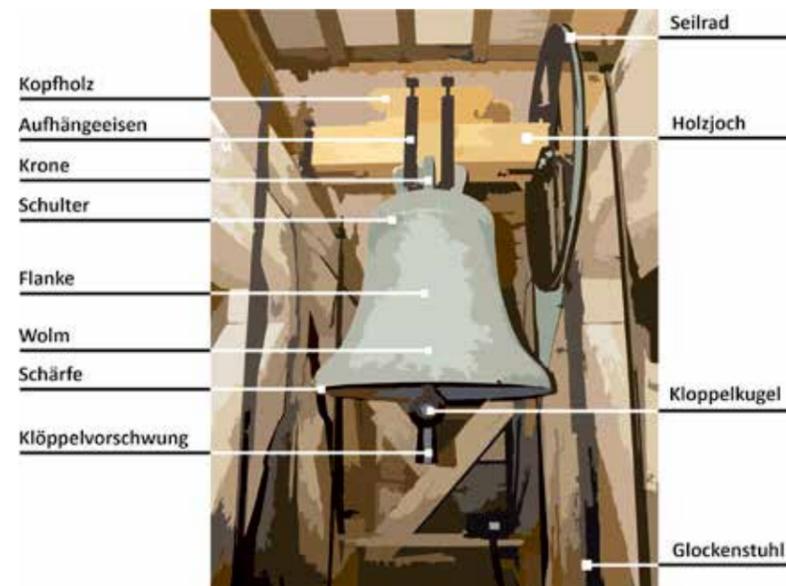
Seit 50 Jahren beginnt der Deutschlandfunk den Neujahrstag mit Glockengeläut aus aller Welt, traditionell läuten die Kirchenglocken zum Gottesdienst. In Deutschland ist das Glockenläuten durch die Religionsfreiheit sogar durch das Grundgesetz geschützt. Auch in unseren Gemeinden läuten viele unterschiedliche Glocken. Aber wie funktioniert das »Glockenläuten« eigentlich?

Zunächst braucht es viele einzelne Bestandteile, die man gut auf der Zeichnung sehen kann.

Der Körper der Glocke umfasst drei formgebende Hauptteile. Den Schlagring, der dickste Teil der Glocke, weit unten am Körper, an den der Klöppel anschlägt; der äußerste Rand der Glocke ist die Schärfe. Der Mantel, der über dem Schlag mit dem so genannten Wolm (Kranz) beginnt, in die steilere Flanke übergeht und an der Schulter endet. Und die Haube, die aus einer Wölbung und der ebenen Platte besteht. Dann wird ein Klöppel benötigt. Die genaue Abstimmung des Klöppels auf die Glocke ist eine ganz eigene Wissenschaft und braucht viel Erfahrung.

Kirchenglocken und insbesondere größere Glockenanlagen werden meist in einer Glockenstube auf dem Glockenturm untergebracht. Dort findet sich dann auch die Läutemaschine und zugehörige Technik. Wenn die Belastbarkeit der umgebenden Gebäudeteile es zulässt, werden kleinere und einzelne Glocken direkt an benachbarten Bauwerksteilen befestigt. Größere Glocken und Glockenanlagen benötigen dagegen ein eigenes Tragwerk als Glockenstuhl, der die erheblichen dynamischen und statischen Kräfte der läutenden Glocken aufnimmt und für das Bauwerk unschädlich ableitet. Die Holzbauweise hat sich dabei als beste Variante gezeigt. Schwingend geläutete Glocken benötigen eine Drehachse, die durch das sogenannte Glockenjoch gebildet wird.

Das erste bekannte motorisch angetriebene Geläut wurde schon im Jahr 1898 realisiert. Nach und nach wurde der gemeinsame Antrieb der Glocken durch einzelne Antriebe ersetzt und es kamen auch Schaltwerke hinzu, die das Läuten einzelner Glocken



bzw. von Glockengruppen ermöglichten. Abgezählte Glockenschläge werden dagegen mit einem sogenannten »Schlagwerk« erzeugt, bei dem die Glocke mit einem Hammer angeschlagen wird. Heute werden die meisten Glocken motorisch geläutet. Die Läutemaschine ist der Antrieb der Glocke. Ein Elektromotor mit Steuerung bringt über einen Ketten- oder Riemenantrieb und das am Glockenjoch befestigte Seilrad die Glocke zum Schwingen. Im Bereich der Ruhelage der Glocke wird der Motor abwechselnd in die eine oder andere Drehrichtung kurz eingeschaltet, wodurch sich die Glocke nach und nach bis zum gewünschten Läutewinkel aufschauelt.

Glocke und Klöppel bilden ein Doppelpendel. Das Läuten muss daher für den korrekten Anschlag des Klöppels eingerichtet werden. Je später der Klöppel nach der Umkehr der Glocke an deren Schlagring stößt, desto mehr Energie übernimmt er dabei. Ist das mehr als der Energieverlust beim Stoß, so bewegt sich der Klöppel schneller auf die Gegenseite und nimmt dort wieder weniger Energie auf. Damit diese Rückkopplung funktioniert, muss die natürliche (stoßfreie) Pendelfrequenz des Klöppels etwas geringer sein als die der Glocke, sodass die Phase der Glockenschwingung jene des Klöppels vor sich her treibt. Sind die Frequenzen zu verschieden, dann übernimmt der Klöppel zu Beginn zu wenig Energie aus dem Schwingen der Glocke, so dass diese heftig schwingen muss, um überhaupt einen ersten Schlag zu tun. Im Fall zu kleiner Differenzfrequenz schwingt der Klöppel phasengleich zur Glocke und die Glocke bleibt stumm. Wer jemals eine Glocke per Hand läuten durfte, braucht diese obige Erklärung gar nicht, man fühlt und hört es einfach.

Jede Glocke ist ein Unikat und hat einen individuellen Klang. Dieser ist hauptsächlich von ihrer geometrischen Form (ihrer »Rippe«) und von der Metalllegierung abhängig. Er besteht aus einer Anzahl von Teiltönen und meist einem Schlagton. Die Teiltöne sind reale Töne und physikalisch messbar, der Schlagton ist ein virtueller Ton und nicht direkt messbar. Er stellt als Resi-

dualton ein psychoakustisches Phänomen dar, entsteht also im Gehirn. Wir hören also einen Ton, den es eigentlich gar nicht gibt. Jeder empfindet wohl auch darum das Glockenläuten anders und verbindet dieses mit eigenen Erlebnissen. Vielleicht können wir an dieser Stelle nach all den wissenschaftlichen und rein technischen Erklärungen wagen uns zu fragen: »Was schwingt denn noch mit beim Glockenklang? Gibt es da irgendetwas Größeres, Unerklärliches, gar Himmlisches?« Wer sich darauf einlassen mag, spürt vielleicht diese besondere Schwingung, fühlt die Töne »wo Himmel und Erde sich berühren« Viel Freude beim Ausprobieren.

Für Kinder hat die **Sendung mit der Maus** begleitet, wie eine Kirchenglocke gegossen wird: [www.wdr-maus.de](http://www.wdr-maus.de);

zum Hören gibt es auf **You Tube Glockenklänge** von »Glockenhenry«, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, so viele Glocken wie möglich in Deutschland aufzunehmen.

Nina Heuer

Diese und jede Menge weitere Informationen findet man unter: [www.sottrum.kirche-rotenburg.de/node/1580](http://www.sottrum.kirche-rotenburg.de/node/1580);

DVD Tipp: Kurt Kramer »Wo Himmel und Erde sich berühren« Eine klangvolle Bilderreise durch die Welt der Glocken. Dokumentation Sprecher: Elmar Gunsch. Butzon & Bercker, Kevelaer 2006, ISBN 3-7666-0817-7.

## DER GLOCKENSTUHL von Stuckenborstel

(Auszug aus der Sottrumer Chronik von Hans-Richard Buthmann)

steht direkt neben dem alten Feuerwehrhaus an der Bundesstraße.

Sein Vorgänger stand auf der Westseite des Schulhofes, die Glocke am Turm musste jedoch wieder an die Angari-Kirchengemeinde in Bremen zurückgegeben werden. Daher wurde im Jahre 1950 ein neuer Glockenstuhl errichtet dessen Glocke vom Feuerschiff II »Norderney« stammt. Rudolf Oehlerich, damals wohnhaft in der Stuckenborsteler Heide, fertigte den Klöppel an und schlug sein Zeichen R.O. (Rudi Oehlerich) ein. Aber auch dieser Glockenstuhl wurde 1987 abgerissen und durch einen neuen ersetzt, der ebenfalls nach einem Jahr nicht mehr genutzt werden durfte, da er beim Läuten angeblich wackelte.

Fast fünf Jahre lang wurde in Stuckenborstel nicht geläutet, was zahlreiche Stuckenborsteler Bürger bekümmerte. Erst nach langen Verhandlungen und Nachbesserungen ertönte am 24. März 1992 wieder die Glocke des Feuerschiffs.

Damals diente das Läuten dazu, den Tagesablauf zu regeln. Auch wenn sich dieser mittlerweile geändert hat, erklingt die Glocke immer noch zu den gleichen Zeiten: An jedem Wochentag (Montag bis Sonnabend) wird die Glocke um 11.30 Uhr geläutet. In den Sommermonaten von Mai bis Oktober erklingt sie zusätzlich um 18.00 am Abend. Am Sonntagmorgen erinnert sie um 9.00 Uhr an den Kirchenbesuch und die ersten Minuten des neuen Jahres werden ebenfalls durch sie eingeläutet. Sollte sie außer der Reihe morgens um 9.00 Uhr im Einsatz sein, ist jemand aus dem Dorf verstorben.

Die letzte Glöcknerin war Lydia Lindes, die die Glocke ganze 40 Jahre, von 1967 bis 2008 per Hand erklingen ließ. Sie war in all diesen Jahrzehnten aus der Dorfgemeinschaft nicht wegzudenken und hat sich in vorbildlicher Weise täglich für die Allgemeinheit eingesetzt, bis sie aus Altersgründen diesen ehrenamtlichen Dienst nicht mehr leisten konnte. Da sich kein Nachfolger fand ist heute ein mechanisches Läutwerk im Einsatz, so dass die letzte alte Tradition Stuckenborstels, die in der weiten Umgebung einmalig war, mittlerweile beendet ist. Frau Lindes verstarb 2013 im Alter von 91 Jahren.



Das Spritzenhaus auf dem heutigen Dorfplatz war von 1902 bis 1976 das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr von Stuckenborstel. Im Zuge des Dorferneuerungsprogrammes wurde es 2011 saniert. Es wird heute gerne von Radfahrern als Unterstand und Informationspunkt genutzt und dient im Rahmen des jährlich stattfindenden Musikalischen Adventskranzes als Veranstaltungsort.

## Die Hellweger GLOCKE

In Hellwege läutet seit 1960 eine Glocke. Sie wurde am 21. Januar bei der Firma Rincker in Sinn (Dillkreis) gegossen, wiegt 145 kg, hat einen Durchmesser von 63 cm und ist auf den Ton E gestimmt. Ein oben umlaufendes Schriftband trägt die Inschrift: »Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit« Die Rückseite unten trägt die Aufschrift »Hellwege« sowie Jahr und Gießereizahlen. Sie ruft seitdem zum Gottesdienst und läutet bei Beerdigungen.

Ursprünglich hing die Glocke in einer alten Eiche. Bereits 1964 berichtete die Rotenburger Kreiszeitung von »Üblen Streichen« mit der Glocke. Nicht nur, dass sie »nachts unter Alkoholeinfluss geläutet« wurde, nein, es waren wieder »fünf oder sechs dieser jämmerlichen Helden am Werk, die sich in ihrer Ehrfurchtslosigkeit so rüpelhaft mit der Glocke beschäftigten, dass sie den Läutearm verbogen.« Es wäre bald an der Zeit, meinte die Kreiszeitung, »dass sich einmal ein paar handfeste Männer fänden, die die Bürschen über das Knie legten und ihnen eine tüchtige Tracht Prügel verabreichten.« Das waren noch Zeiten! Vielleicht lesen es ja die »jämmerlichen Helden« von damals!

Im Jahre 1969 dann wurde die Glocke in den alten Schlauchturm gebracht. Dort tut sie immer noch ihren Dienst.

## DIE GLOCKEN der Ahauser Kirche



**Die Kirche hat sicher von Anfang an eine Glocke gehabt.**

Die erste Erwähnung finden wir in dem Inventar von 1573: »2 Glocken im Turm die man läutet«. In dem Intradatenverzeichnis von 1630 wird vom Brand 1385 berichtet: »Die Glocken sein versmolzen«. Nach 1386 wird im Rahmen des Wiederaufbaus die Kirche sicher wieder eine Glocke bekommen haben. Diese erklang vermutlich bis zur Plünderung der Kirche im Dreißigjährigen Krieg 1626.

**Die dritte Glocke** wird in der Notiz im Verzeichnis der Ahauser Pastoren erwähnt:

»Herr Christopher Sipling ab anno (Zahl fehlt) ad annum 164\_ sub hoc campana 1637 erecta« (= unter diesem ist die Glocke 1637 errichtet worden.) Die dritte Glocke tat also ihren Dienst von 1637 an. Sie bekam im Jahre 1715 einen Riss und wurde eingeschmolzen. Daraus wurde wieder eine Glocke gegossen.

**Die vierte Glocke** wurde von Hinrich Bringman in Bremen 1716 gegossen. Sie trug die Inschrift: »Anno 1715 bin ich geborsten. Anno 1716 in bremen von meister Hinrich Bringman gegossen, da H. Jacob Rollfs Pastor, H. Johann Christoph Brahde Amtsvogt, Johann Lange Hinrich Ohlekers, Lütje Cordes Juraten waren. Die leben ruffe ich, daß sie gelehret werden, die sterben klag ich, bis sie verleibt der Erden.« Diese Glocke läutete bis 1743, dann zersprang auch sie.

Aus dem Metall der vorigen Glocke wurde 1743 durch Johann Andreas Bieber in Hamburg **eine neue Glocke** gegossen.

Sie erhielt die Inschrift: »Anno 1743 me fusit H. Johan Andreas Bieber in Hamburg, da H. Conrad Erdwien Pagendarm Pastor, H. Rudolf Caspar Knoche Amtsvogt, Johann Hinrich Cölln Cüster. Harm Wulff, Cord Willenbrock, Harm Lünsmann Jurati waren. Ich ruf die Lebenden, daß sie gelehret werden, die Todten klage ich, bis sie verleibt der Erden. Ermuntre zum Gebet mit meinem einzlen Schlag, damit ein Sterblicher sein End bedenken mag.«

1785 bekam auch diese Glocke Risse. 1786 wurde durch Johann Philipp Bartels in Bremen **nochmals eine neue Glocke** gegossen. In dieser Form hat sie bis heute die Zeiten überdauert.

Außer einigen Verzierungen trägt sie die Inschrift: »Anno 1786 hat in Bremen durch M. Johann Philip Bartels diese Glocke die christliche Gemeinde zu Ahausen gießen lassen, da daselbst Diedrich Wilhelm Zeidler Pastor, Johann Christian Bernhardt Augspurg Amtsvogt, Johann Christian Georg Vieregge Küster, Cord Küsel, Hinrich Intemann und Hinrich Diercks Kirchenjuraten waren.«

Als Taufglocke und Uhrglocke wurde 1956 **die kleine Glocke** angeschafft. Sie trägt die Inschrift:

»Euch ist heute der Heiland geboren.«

Egbert Rosenplänter

## DIE GLOCKEN der Johannes-der-Täufer-Kirche in Horstedt

**Die Kirche in Horstedt ist viel jünger als ihre regionalen Schwes-terkirchen** in Ahausen und in Sottrum und entsprechend auch ihre Glocken. Die Idee zu ihrem Bau entstand aus dem Zustrom an Flüchtlingen am Ende des Zweiten Weltkriegs.

Am 25. August 1950 wandte sich der Sottrumer Kirchenvorstand – erst 1989 wurde Horstedt zu einer eigenständigen Kirchengemeinde – mit einem entsprechenden Antrag an das Landeskirchenamt in Hannover. Nach nicht einmal zehn Jahren eines angeregten Schriftwechsels erfolgte am 17. Februar 1960 das »OK« aus Hannover. Zwischenzeitlich hatte man in Sottrum bereits ein ortsansässiges Architekturbüro beauftragt und dieses hatte ein konventionelles Kirchenschiff mit einem herkömmlichen Kirchturm entworfen. Doch damit war man in Hannover nicht einverstanden – beauftragt wurde stattdessen Eberhard Gildemeister aus Bremen, einer der bedeutenden Kirchen-Architekten der jungen Bundesrepublik.

Der von Gildemeister gestaltete und verwirklichte Entwurf ist ein bis in die Details der Kirchenraumgestaltung künstlerisch komponiertes Kleinod der klassischen Moderne im Stile der sogenannten Darmstädter Schule, deren prominenter Vertreter Gildemeister war. Am 2. März 1961 erfolgte die Grundsteinlegung der neuen Kirche, am dritten Advent des Jahres 1962 schließlich die Einweihung.

An die Stelle des ursprünglich geplanten konventionellen Kirchturms war bei Gildemeister ein schlanker, schmaler Dachreiter mit einem vergoldeten Hahn an der Spitze getreten, der vollständig in Bremen vormontiert und dann mit einem Kran auf das Dach gehievt und dort befestigt wurde. Das Verfahren war damals so neuartig, dass es seinen Weg bis in die überregionale Presse fand. Allerdings: Die für den ursprünglich geplanten Kirchturm verfertigten Glocken erwiesen sich als viel zu groß und viel zu schwer für diesen kleinen Dachreiter.

Daher war die **Horstedter Kirche nach ihrer Einweihung jahrelang zunächst einmal eine Kirche ganz ohne Glocken** – ersatzweise rief die alte, noch aus dem Jahr 1696 stammende Glocke im Turm des Horstedter Feuerwehrhauses die Gemeinde zum Gottesdienst. Erst 1966 wurde ein **Neuguss der Glocken** in Auftrag gegeben. Diese nun viel kleineren, leichteren, aber auch heller klingenden Glocken wurden im September 1966 – fast vier Jahre nach der Einweihung der Kirche – vertikal im Dachreiter montiert und bilden zusammen mit diesem das unverkennbare Profil der Johannes-der-Täufer-Kirche in Horstedt.

Auf der größeren, 80 Kilogramm schweren Glocke steht ein Wort aus dem Evangelium nach Johannes (Kapitel 19 Vers 37): »Wer aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme.« Die Inschrift der kleineren, 55 Kilogramm wiegenden Glocke ist dem 8. Vers des 13. Kapitels des Briefes an die Hebräer entnommen: »Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.«

Dr.Hans Rudolf Wahl

# IM GLOCKENTURM

## Protokoll eines Treffens mit Küsterin Silke Skarat

**Im Turm der Sankt-Georgs-Kirche hängen hoch oben vier Glocken, mit den Tönen h, fis, ais und gis. Sicherlich klingt das Geläut auch Ihnen beim Lesen gerade in den Ohren, wohlbekannt und vertraut. Doch wann läutet es und welche der vier Glocken bringen welche Kunde? Das und mehr verriet uns Küsterin Silke Skarat bei einem Treffen im Glockenturm.**

**EVA:** Gibt es feste Vorgaben, wann die Kirchenglocken im Sottrumer St.-Georg geläutet werden?

**Frau Skarat:** Ja. Eine Stunde vor dem Gottesdienst wird für zehn Minuten mit drei Glocken geläutet und zehn Minuten vor Gottesdienstbeginn erneut. Während des Gottesdiensts wird Das Vater Unser mit der Glocke Nr.2 begleitet. Ebendiese Glocke erklingt auch zur Ehre der Verstorbenen. Dabei gibt es eine Unterscheidung, das »Ausläuten« von Sottrumern ist von 11.50Uhr bis 12.00Uhr zu hören, bei einem Todesfall aus den umliegenden Dörfern hört man die Glocke von 12.00 Uhr bis 12.10Uhr. Zu Beerdigungen und Trauerfeiern von Gemeindegliedern werden die Glocken Nr. 1 und Nr.2 geläutet. Ein festes Ritual ist außerdem das tägliche »18.00 Uhr-Läuten« – fünf Minuten – Glocke Nr.3.

**EVA:** Zu welchen weiteren Anlässen ist das Geläut noch zu hören?

**Frau Skarat:** Zum Beispiel in der Osternacht und zum Jahreswechsel: Um Mitternacht werden dann alle Glocken für zehn Minuten geläutet. Zu Hochzeiten läuten wir natürlich auch; die Glocken Nr.1 bis Nr.3, für ungefähr zehn Minuten vor dem Traugottesdienst – oder, na ja, bis die Braut da ist. Bisläng haben es immer alle (fast) rechtzeitig geschafft.

**EVA:** Könnte man mit den Glocken auch andere Tonfolgen, »Melodien spielen«?

**Frau Skarat:** Technisch wäre das vielleicht möglich, wenn denn alle Glocken auch mit einem Hammer angeschlagen würden, sowie die bei der Glocke Nr.2, die auf solche Weise zur vollen Stunde die Uhrzeit schlägt. Ausprobiert haben wir es noch nicht.

**EVA:** Dürfen wir uns den Glockenturm einmal anschauen?

**Frau Skarat:** Na klar! Dort ist ja die ganze Technik versteckt.

Frau Skarat schließt uns die Kirche auf. Über die Stufen erklimmen wir die Empore und unsere Erkundungsreise beginnt. Die Technik zur automatischen Läutemaschine hängt in einem klei-



nen unscheinbaren Kasten an der Wand. Hier kann die Küsterin die Anlage genau nach Bedarf programmieren. Beim Vater Unser allerdings muss die Glocke per Tastendruck »von Hand« geläutet werden: passgenau zum Gebet.

Hinter einer Türe, ein paar Stufen weiter den Turm hinauf sind die Drahtseile zu sehen, die über die Läutemaschine motorbetrieben die Glocken in Bewegung bringen.

**EVA:** Ist ein Läuten von Hand eigentlich möglich?

**Frau Skarat:** Nein. Ein langes Seil, das von einer einsamen Person mühsam hoch und runter gezogen werden muss, gibt es bei uns nicht.

**EVA:** Wie viel »Pflege« brauchen die Glocken und die Technik drumherum?

**Frau Skarat:** Einmal jährlich kommen Spezialisten und führen eine Wartung durch. Auch ein Glockensachverständiger von der Landeskirche kommt regelmäßig.

Beim Hinabsteigen, macht Frau Skara uns auf eine weitere Tür aufmerksam, als es zur vollen Stunde schlägt. (Übrigens gar nicht so laut wie erwartet).

**Frau Skarat:** Hinter dieser Tür verbirgt sich ein wahres Schätzchen. (Sie schließt auf): Das Uhrwerk der großen Turmuhr. Zweimal wöchentlich muss es aufgezogen werden. Gut, dass ich dabei Hilfe habe. Mittels einer Kurbel werden die drei Gewichte über Umlenkrollen auf Drahtseilen hochgekurbelt.

**EVA:** Das ist ja ein Meisterwerk an Technik! Rein mechanisch und mit so vielen Zahnrädern in allen Größen?

**Frau Skarat:** Ja genau. Und auch das Uhrwerk braucht Pflege und Aufmerksamkeit, damit es uns immer die richtige Zeit auf die Turmuhr »zaubert« und zu jeder vollen Stunde die Glocke zwei (Nr.2) anschlägt, damit der Stundenschlag erklingt.

**EVA:** Liebe Frau Skarat, vielen Dank, dass wir einmal einen Einblick hinter eine besondere Türe und ihre Arbeit bekommen haben. Wir wünschen weiterhin Gottes Segen für Sie und Ihre Arbeit.

Nina Heuer

# GRIMM Tischlerei

bauen · wohnen · leben



**Wir realisieren Ihre Wünsche!**



Tischlerei Grimm · Am Umspannwerk 6 · 27367 Sottrum  
 Telefon (0 42 64) 12 59 · Fax 26 08  
 info@tischlerei-grimm.de · www.tischlerei-grimm.de

## St. Georg-Stiftung Sottrum

Gutes tun für Kirche,  
 Diakonie und Kultur

Wir wollen in Zeiten großer Sparmaßnahmen und Stellenkürzungen das kirchliche Leben erhalten.



ST.GEORG STIFTUNG

### Wie Sie uns helfen können?

Eine Stiftung lebt von finanziellen Zuwendungen. Oft bedenken Menschen Stiftungen in ihrem Testament. Sie möchten mit ihrem Nachlass – oder einem Teil davon – etwas Gutes bewirken für nachfolgende Generationen.

### Kontakt

Heiner Schröder  
 Tel.: 04264 / 2312  
 Dr. Friederike Paar  
 Tel.: 04264 / 597

**Volksbank Sottrum**  
 DE 66 2916 5681 0115  
 3536 00

**Sparkasse Rotenburg/Osterholz**  
 DE 15 2415 1235 0026  
 0622 99

# »SO VIEL DU BRAUCHST« Klimafasten 2020



Seit über einem Jahr fordern Jugendliche bei den Fridays for Future weltweit konsequentes Handeln, um unseren Planeten zu schützen. Auch wir können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu. Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersamstag – im Jahr 2020 vom 26. Februar bis 11. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu wagen: z.B. Türen von beheizten Räumen zu schließen, Lebensmittel richtig zu lagern, auf Plastikstrohalme zu verzichten, die nächste Reise umweltfreundlich zu planen – für jede und jeden ist etwas dabei! Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose

Heft ist ab Februar 2020 erhältlich oder kann im Internet unter [www.hkd-material.de](http://www.hkd-material.de) heruntergeladen und in größerer Stückzahl bestellt werden. Darüber hinaus finden in Rahmen der Klimafastenaktion an vielen Orten Veranstaltungsreihen mit Workshops und Vorträgen statt, z.B. ein Frühjahrs-Check am Fahrrad, Einkaufsbeutel nähen oder eine Stromwechsellparty. Wenn Sie Interesse haben, solche Veranstaltungen mitzuorganisieren, in unserer Gemeinde einen Kurzvortrag zum Thema »Klimaschutz ganz konkret« mit anderen auszutauschen oder eine Klimafastengruppe zu initiieren, melden Sie sich gerne bei **Dr.Kirstin Taberski, Klimaschutzbeauftragte Samtgemeinde Sottrum, Tel: 04264-8320-25**

Mehr Informationen zur Klimafasten-Aktion gibt es unter [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de).

**Feedback erwünscht!**

**Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 15 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern. Das Organisations-Team der Landeskirche Hannovers im Haus kirchlicher Dienste freut sich über Ihre Anregungen und Erfahrungsberichte unter [info@klimafasten.de](mailto:info@klimafasten.de) oder auf Social-Media-Kanälen mit #klimafasten. Ansprechpartnerin im Haus kirchlicher Dienste ist Maria Karnagel, Telefon 0511 1241 464, E-Mail: [karnagel@kirchliche-dienste.de](mailto:karnagel@kirchliche-dienste.de).**

## H Gemeindefrühstück in Horstedt

»Die Birne fällt nicht weit vom Apfelbaum« – Mütter und Töchter!

Jeder Mensch wird von einer Mutter geboren. Doch wie es dann weiter geht, kann sehr vielfältig sein.

In ihrem Vortrag wird Anja Niehoff verschiedene Facetten in der Beziehung zwischen Müttern und Töchtern beleuchten. Themen wie Nähe und Distanz, sowie Ähnlichkeit und Verschiedenheit spielen dabei eine Rolle. Und miteinander im Gespräch zu bleiben.

Die Referentin Anja Niehoff (Jahrgang 1972) ist seit 2015 als pädagogische Mitarbeiterin im Ev. Bildungszentrum in Bad Bederkesa tätig. Vorher war sie Pastorin in Kirchlinteln und in Buxtehude.

Und natürlich gibt es ein echt leckeres Frühstücksbuffett!

**Samstag, 28. März von 9.30 – 12.30 Uhr im Gemeindehaus Horstedt, Auf dem Berg 12**

**Anmeldungen bitte bis zum 24. März im Kirchenbüro: Tel: 04288-320 oder [haike.gleede@evlka.de](mailto:haike.gleede@evlka.de) Kostenbeitrag: 10 Euro**

**Neues Bad?**  
**Wir verwirklichen Traumbäder!**

Persönliche Beratung und die perfekte Umsetzung – so einfach können Ihre Wünsche nun Wirklichkeit werden!



W. SCHREIBER GmbH · Heinrich-Scheele-Allee 2 · 27356 Rotenburg  
 Tel. 04261 98060 · [www.schreiber-haustechnik.de](http://www.schreiber-haustechnik.de)

**comfort & trend schuh**



27367 Sottrum  
 Große Straße 37  
 Tel. (04264) 2934  
[www.Schuh-Schlobohm.de](http://www.Schuh-Schlobohm.de)  
 info@Schuh-Schlobohm.de

Go(o)d to know #8:  
**Karfreitag**



Karfreitag ist der Tag der Kreuzigung Jesu auf dem Hügel Golgatha vor den Toren Jerusalems. Der Name leitet sich von »karen« (altdeutsch: wehklagen) ab. Die Gottesdienste, die an diesem Tag gefeiert werden, stehen ganz im Zeichen der Trauer. In den Medien wird fälschlicherweise immer wieder daraufhingewiesen, Karfreitag sei der höchste Feiertag in der evangelischen Kirche. Diese Einschätzung gründet sich darauf, dass Protestanten den Karfreitag als ganz besonderen Feiertag betrachten. Doch ist für sie wie für die ganze Christenheit Ostern, die Feier der Auferweckung Jesu, das höchste Fest.

In der nächsten Ausgabe:  
 Go(o)d to know #9: **Sabbatical-Urlaub**

**AUTOHAUS HESSE**



Bremer Str. 40 · 27367 Sottrum · Tel. 0 42 64 / 83 10-0  
 Fax 0 42 64 / 83 10-40 · [www.autohaus-hesse.de](http://www.autohaus-hesse.de)  
[info@autohaus-hesse.de](mailto:info@autohaus-hesse.de)

Ihr kompetentes Team für Optik und Hörakustik!

WIR SIND SEHR GERNE FÜR SIE DA!

info@optic-cassellius.de [www.optic-cassellius.de](http://www.optic-cassellius.de)  
 optic.hoergeraete.cassellius [www.facebook.com/cassellius](https://www.facebook.com/cassellius)

**OPTIC CASSELLIUS**  
 Hörgeräte Brillen & Contactlinsen

Am Eichkamp 25, 27367 Sottrum Tel.: (04264) 21 96  
 Große Straße 26, 27383 Scheeßel Tel.: (04263) 40 17  
 Am Markt 7, 27419 Sittensen Tel.: (0 42 82) 80 16 33 1

Bäckerei Fricke seit 1894 in Sottrum



**Fricke**

Bäckerei Fricke / Kirchstraße 1 / Sottrum  
 T 04264 2933 / [erster-broetchegeber.de](http://erster-broetchegeber.de)

Fenster · Türen · Treppen · Einbaumöbel · Rollläden  
 Trockenbau · Reparaturen · Zäune · Carports · usw.

**TISCHLEREI KÜCK**  
 THOMAS eingetr. Handwerksbetrieb

Wagnerstraße 12  
 27367 Sottrum  
 Telefon 04264/398037  
 Fax 04264/398035  
 Handy 01 76/22 25 77 35 · [tischlerei.thk@ewe.net](mailto:tischlerei.thk@ewe.net)

**Siegfried DITTMANN**

**HAUSTECHNIK GmbH**

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Thorsten Dittmann  
 27367 Sottrum · Alte Dorfstr. 76  
 Telefon (0 42 64) 480  
 Telefax (0 42 64) 2795  
[dittmannsottrum@ewetel.net](mailto:dittmannsottrum@ewetel.net)

**Diakonie Zuhause**  
 in guten Händen

- ambulante Krankenpflege
- Wundmanagement nach ICW
- häusliche Seniorenpflege
- fachliche Beratung
- Begleitung und Beistand Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen
- Betreuung psychisch und demenzerkrankter Menschen
- Beratungsbesuch nach Pflegeversicherungsgesetz
- Vermittlung von Essen auf Rädern und Hausnotruf
- Verleih von Pflegehilfsmitteln

24 Stunden Rufbereitschaft - immer für sie da!

**DIAKONIE - SOZIALSTATIONEN - eine gute Adresse**

 ROTENBURG-SOTTRUM  
 Am Kirchhof 9  
 27356 Rotenburg  
 Tel. 04261/2221



**GRABMALE**  
**GRABEINFASSUNGEN**  
**FENSTERBÄNKE**  
**HAUSEINGÄNGE AUS GRANIT**

**J. SPIELER GmbH**  
 Steinmetz- und  
 Steinbildhauermeister

Lange Str. 38 · 28870 Ottersberg  
 Tel. 04205 8662 · Fax 1400  
[info@steinmetz-spieler.de](mailto:info@steinmetz-spieler.de)

Verkaufsausstellung  
 Verdener Str. 29 · 28832 Achim  
 Tel. 04202 2414 · Fax 881821

[www.steinmetz-spieler.de](http://www.steinmetz-spieler.de)

## S Gedanken zur Kirchenrenovierung

Die Kirche ist Mittelpunkt unserer Gemeinde. Sie verdient unsere besondere Aufmerksamkeit. Da ihr baulicher Zustand inzwischen erhebliche Mängel aufweist, eine technische Modernisierung erforderlich ist und auch zumindest eine Generalüberholung der Orgel dringend ansteht, ist eine grundlegende Sanierung fällig.

Um unserer theologischen Verantwortung gegenüber heutigen und vor allem zukünftigen Generationen gerecht zu werden, wollen wir nachhaltige und zukunftsweisende Entscheidungen treffen. Daher denken wir über das unbedingt notwendige Maß an Sanierungsarbeiten hinaus und setzen uns auch mit der derzeitigen Konzeption des Kirchraumes und seiner geschichtlichen Entwicklung auseinander.

Die Kirche wurde 1738 erbaut und dabei als lutherische Predigtkirche konzipiert. Bei diesem Kirchentyp findet gottesdienstliches Handeln in der Mitte der Gemeinde statt. Durch verschiedene Sanierungen und Umbauten wurde dieses Konzept immer mehr aufgelöst. Bei dem letzten umfangreichen Umbau 1961 wurde unter anderem eine Stufe eingezogen und sogar ein – zumindest angedeuteter – Chorraum geschaffen. Von der ursprünglichen Kirche sind nur noch Außenmauer und Kanzel erhalten.

Der ursprünglichen Idee der lutherischen Predigtkirche fühlen wir uns verpflichtet und möchten die anstehende Kirchenrenovierung nutzen, um einen Raum zu schaffen, der wieder in diesem Geist gestaltet ist. Einen Raum für Alt und Jung, in den man gerne kommt und in dem man gerne arbeitet; in dem vielfältige Gottesdienste stattfinden und großartige Musik gespielt und gehört werden kann; in dem man in der Gemeinde Gemeinschaft erlebt und zum Mitmachen und Weiterdenken angeregt wird; in dem man aber auch einfach nur zuhören, zusehen, genießen und zur Ruhe kommen kann. So ein Raum soll es werden, zum Staunen und Singen und Feiern, zum Hören und Erzählen, der uns zur Freude und Gott zur Ehre gereicht.

**Auf der Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 26. April um 11.30 Uhr wird es Gelegenheit geben, erste Ideen kennenzulernen und zu diskutieren**

**Wir freuen uns auf Sie**  
**Der Kirchenvorstand der St. Georgs Kirche Sottrum**

## S Tauffest draußen am Wasser

Taufe unter freiem Himmel, direkt am und im Wasser – dazu lädt die Kirchengemeinde Sottrum auch in diesem Jahr herzlich ein. Wer sich oder sein Kind mitten in Natur und frischer Luft taufen lassen möchte, melde sich gerne im Kirchenbüro Sottrum (04264-2958) an. Pastor Meyer: »Das Wetter nehmen wir wie es kommt. Wenn es sein muss, kann man auch prächtig bei Regen taufen.«

Zum Gottesdienst ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst wird gegessen. »Schön wäre es, wenn jeder etwas zum Essen mitbringt und so für alle, die da sind, ein leckeres Mitbring-Buffer zustande kommt.«

Bei Redaktionsschluss stand der Ort noch nicht fest. Er wird über die Homepage, das Kirchenbüro, Pastor Meyer und in der Tagespresse rechtzeitig bekannt gegeben.

**Termin: 12. Juli um 11 Uhr**



## A Gemeindereise

- Zum Kloster Amorbach,
- nach Miltenberg,
- Bronnbach,
- und Wertheim
- mit Abstecher zu den Römern und dem Limes

... anlässlich des 800 jährigen Jubiläums von Ahausen, das über Verden von Mönchen aus Amorbach missioniert wurde.

Einen Einblick gibt es hier:  
<https://www.tourismus-odenwald.de/de/poi/detail/5731c3e-4975af0c0cd890076/>

**Dienstag, 13. – Samstag, 17. Oktober**  
**Anmeldeschluss: 09. März**

**Nähere Informationen bei Pastorin Andrea Wauer-Höflich**  
**Tel: 04269-5288**  
**E-Mail: [andrea.wauer-hoeflich@evlka.de](mailto:andrea.wauer-hoeflich@evlka.de)**

## S Gemeindeversammlung Sottrum

Der Kirchenvorstand der St. Georgs-Gemeinde lädt am 26. April im Anschluss an den Gottesdienst herzlich zur Gemeindeversammlung ein.

- Themen werden sein:**
- a) aktueller Stand und Gedanken zur Kirchenrenovierung
  - b) freiwilliges Kirchgeld und Fundraising-Projekte
  - c) Tätigkeitsbericht des Kirchenvorstands
  - d) Verschiedenes

Wer eigene Themen bei der Gemeindeversammlung einbringen möchte, melde diese bis Ende Februar bei Isabel Salmen (KV-Vorsitzende, Tel: 0175-2608820) oder Pastor Dietmar Meyer (04264-422) an.

**26. April, Gottesdienstbeginn um 10 Uhr, Gemeindeversammlung im Anschluss**

## H Kleidersammlung für Bethel

Im Frühjahr können Sie wieder Kleiderspenden bei uns abgeben. Bitte denken Sie daran: **Die Kleidung sollte noch brauchbar sein.** Kleidersäcke für die Kleidersammlung liegen rechtzeitig in der Kirche und im Pfarrbüro zur Mitnahme aus.

**Abgabetermin: Horstedt: vom 25. März bis 30. März 2020 täglich von 8 – 19 Uhr, in der Garage hinter dem Gemeindehaus Hus op´n Barg**





März 2019	A Ahausen	H Horstedt	S Sottrum
01.03.	Sonntag 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl* Pn. Wauer-Höflich	10.00 Sang- und Klanggottesdienst ** mit Kirchenchor · Pn. Gleede	10.00 Gospelgottesdienst · P. Meyer, Taktvoll
03.03.	Dienstag 19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag WGT-Team	19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag Frauen aus Mulmshorn	15.00 Kindergottesdienst in Waffensen · Ilka Holsten-Poppe u. Tasula Eggers
06.03.	Freitag 19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag WGT-Team	10.00 Gottesdienst** · Pn. Gleede	19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindehaus · WGT-Team
08.03.	Sonntag 10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden · Dn.V. Renke	Einladung nach Sottrum	18.00 Taizé-Gottesdienst mit "Unique Horns Ottersberg"
15.03.	Sonntag 10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden · Dn.V. Renke	19.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Öku-Pax · Pn. Gleede	10.00 Gottesdienst zur Einführung von Pn. Bauermeister mit Posaunenchor, anschl. Empfang im Gemeindehaus · Sup.Dr. Blömer, Pn. Bauermeister, P. Meyer
22.03.	Sonntag 10.00 Gottesdienst · Pn. Wauer-Höflich	15.30 Kindergottesdienst · Pn. Gleede u. Team	10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden · P. Meyer, Dn.V. Renke
26.03.	Donnerstag 18.00 Abendgottesdienst · Pn. Wauer-Höflich	10.00 Gottesdienst** · Pn. Gleede	10.00 Gottesdienst · Lektorin Isabel Salmen
29.03.	Sonntag 18.00 Abendgottesdienst · Pn. Wauer-Höflich	10.00 Gottesdienst** · Pn. Gleede	10.00 Gottesdienst · Lektorin Isabel Salmen
April 2020	A Ahausen	H Horstedt	S Sottrum
05.04.	Sonntag Einladung in die Region	10.00 Sang- und Klanggottesdienst mit Abend- mahl in Winkeldorf Dorfgemeinschaftshaus · Pn. Gleede	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
09.04.	Donnerstag Gründonner- tag	Einladung nach Sottrum	19.00 Tischabendmahlsfeier im Gemeindehaus
10.04.	Freitag Karfreitag	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl · Pn. Gleede	15.00 Andacht zur Todesstunde Jesu
11.04.	Samstag 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl · NN	23.30 Ostermahl-Gottesdienst mit Choralschola	23.30 Ostermahl-Gottesdienst mit Choralschola
12.04.	Sonntag Ostersonntag	06.00 Gottesdienst im Perlengarten · Pn. Wauer-Höflich 10.00 Festgottesdienst* · Pn. Wauer-Höflich	10.00 Festgottesdienst* und Posaunenchor, Kantorei
13.04.	Montag Ostermontag	10.00 Wandergottesdienst für Groß und Klein im Wolfsgrund · Pn. Wauer-Höflich	10.00 Festgottesdienst*
19.04.	Sonntag 10.00 Gottesdienst · Pn. Wauer-Höflich	Einladung in die Region	10.00 Gottesdienst 11.30 Taufgottesdienst
23.04.	Donnerstag 10.00 Gottesdienst · Pn. Wauer-Höflich	15.30 Kindergottesdienst · Pn. Gleede u. Team	
24.04.	Freitag 10.00 Gottesdienst · Pn. Wauer-Höflich	19.00 Abendmahlgottesdienst zur Konfirma- tion · Pn. Gleede	
25.04.	Samstag 10.00 Abendmahlgottesdienst zur Konfirma- tion · Dn.V. Renke, Pn. Wauer-Höflich	10.00 Konfirmation I mit Öku-Pax · Pn. Gleede	10.00 Gottesdienst, anschließend Gemeinde- versammlung
26.04.	Sonntag 9.00 Konfirmation I · Dn.V. Renke 11.00 Konfirmation II · Dn.V. Renke	10.00 Konfirmation I mit Öku-Pax · Pn. Gleede	
Mai 2020	A Ahausen	H Horstedt	S Sottrum
01.05.	Freitag 10.00 Gottesdienst* · Pn. Wauer-Höflich	19.00 Abendmahlgottesdienst zur Konfirmation · Pn. Gleede	
03.05.	Sonntag 10.00 Open Air Gottesdienst an der Ahauser Mühle · Pn. Wauer-Höflich	10.00 Konfirmation II mit Jugenband aus Eisdorf · Pn. Gleede	10.00 Konfirmation I · P. Meyer, Dn. Renke, Kantorei
05.05.	Dienstag 18.00 Abendgottesdienst · Pn. Wauer-Höflich	Einladung in die Region	15.00 Kindergottesdienst in Waffensen · Ilka Holsten-Poppe u. Tasula Eggers
10.05.	Sonntag 10.00 Gottesdienst* · Pn. Wauer-Höflich	19.00 Regionalgottesdienst in Bötersen · Pn. Gleede, P. Meyer	10.00 Konfirmation II · P. Meyer, Dn. Renke, Hassendorfer Singkreis
17.05.	Sonntag 10.00 Gottesdienst* · Pn. Wauer-Höflich	10.00 Gottesdienst · Pn. Gleede	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl · P. Meyer
21.05.	Donnerstag Christi Himmelfahrt	10.00 Regionalgottesdienst in Bötersen · Pn. Gleede, P. Meyer	Einladung nach Bötersen
24.05.	Sonntag 18.00 Abendgottesdienst · Pn. Wauer-Höflich	10.00 Gottesdienst · Pn. Gleede	10.00 Gottesdienst
31.05.	Sonntag Pfingst- sonntag	10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl · Pn. Wauer-Höflich	10.00 Festgottesdienst*
Juni 2020	A Ahausen	H Horstedt	S Sottrum
01.06.	Montag Pfingst- montag	Einladung nach Waffensen	10.00 Gottesdienst* in Waffensen "Unter den Eichen" mit Posaunenchor

S Kirchenkaffe in Sottrum  
jeweils im Anschluss an den Gottesdienst

H \*\*Kirchenkaffe jeden 1. Sonntag im  
Monat,  
im Anschluss an den Gottesdienst

A \*Taufen sind hier möglich

A	Ahausen	H	Horstedt	S	Sottrum
<b>MONTAG:</b>	<p><b>19.30 Stricktreff</b> 09.03.   23.03.   06.04.   20.04.   11.5.25.05.   (2.u. 4. Woche im Monat)</p> <p><b>DIENSTAG:</b></p> <p><b>20.00 Geburtstags-Besuchskreis</b> (nach Absprache)</p> <p><b>MITTWOCH:</b></p> <p><b>16.30 – 17.30 Zirkusgruppe</b> »Mini-Smarties«* ab 8 Jahre</p> <p><b>18.00 – 19.30 Zirkusgruppe</b> »Smarties«*</p> <p><b>DONNERSTAG:</b></p> <p><b>14.30 Seniorennachmittag</b> 19.03.   16.04.   14.05. (je. 3. Do. im Monat)</p> <p><b>19.30 – 21.00 Marienchor*</b> für Jugendliche und Erwachsene (je Do. außer Ferien)</p> <p><b>FREITAG:</b></p> <p><b>14.30 Spielenachmittag für Senioren</b> 06.03.   20.13.   03.04.   17.04.08.05.   22.05. (alle 14 Tage)</p>	<p><b>MONTAG:</b></p> <p><b>»Bliedt in Gang« Böttersen:</b> <b>9.30 – 11.30 Seniorenradfahren</b> Hoops Böttersen</p> <p><b>17.45 – 18.45 Seniorenchor</b> Hoops Böttersen</p> <p><b>DIENSTAG:</b></p> <p><b>9.30 Dorfwerge</b> Krabbelraum der Kirche Horstedt</p> <p><b>20.00 Frauengruppe Auszeit</b> 28.04. im Gemeindehaus</p> <p><b>MITTWOCH:</b></p> <p><b>20.00 Kirchenchor</b> im Gemeindehaus</p> <p><b>DONNERSTAG:</b></p> <p><b>Die Gottesdienstwerkstatt</b> trifft sich nach Absprache: Alle die Lust haben, mal einen Gottesdienst mit zu gestalten, sind herzlich willkommen. Bitte im Pfarramt melden (Tel.: 04288 320)</p> <p><b>14.00 – 17.00 Knüddel- und Gesprächsrunde</b> jeden 2. Donnerstag im Monat bis April im Gemeindehaus</p> <p><b>15.30 Besuchsdienst</b> Gemeindehaus, 4.05.</p> <p><b>20.00 Musikgruppe Öku-Pax</b> Jeden Donnerstag, im wöchentlichen Wechsel in der katholischen Kirche in Rotenburg, bzw. im Gemeindehaus Horstedt</p>	<p><b>MONTAG:</b></p> <p><b>14.30 – 16.00 Geselliges Tanzen</b> für jedes Alter · H. Thobaben</p> <p><b>19.30 Bastelkreis</b> (wieder nach Ostern)</p> <p><b>19.30 Chorprobe Kantorei</b> gerade Monate: in Sottrum, ungerade: in Ottersberg</p> <p><b>DIENSTAG:</b></p> <p><b>15.00 – 16.00 Hausaufgabenhilfe*</b></p> <p><b>20.00 Rockchor</b> (Pop- und Rockchor)</p> <p><b>MITTWOCH:</b></p> <p><b>15.00 – 16.00 Hausaufgabenhilfe*</b></p> <p><b>16.00 Andacht bei K&amp;S Sottrum</b> im Therapieraum (Karin Fuge-Venzke), jeden 2. Mittwoch im Monat</p> <p><b>19.00 Besuchsdienstkreis</b> monatlich</p> <p><b>20.00 SOS Gruppe</b> Tel.: 04264 1749</p> <p><b>DONNERSTAG:</b></p> <p><b>14.15 Kinderchor I*</b> (Vorschulalter)</p> <p><b>15.00 Kinderchor II*</b> (Schuljahr 1 &amp; 2)</p> <p><b>15.00 – 16.00 Hausaufgabenhilfe*</b></p> <p><b>15.45 Kinderchor III*</b> (Schuljahr 3 &amp; 4)</p> <p><b>17.00 Jugendchor*</b> (ab 5. Schuljahr)</p> <p><b>18.30 – 19.15 Jungbläserunterricht*</b> für Anfänger · Ralf Linders Tel.: 0160 157 7751</p> <p><b>19.30 – 21.00 Posaunenchor</b></p> <p><b>19.30 Männerrunde</b> H. Röhrich (04264 9181) jeden 1. Do. im Monat</p> <p><b>FREITAG:</b></p> <p><b>9.30 – 11.30 FreitagsTreff</b></p> <p><b>17.30 Bibelmarathon</b> Wochenschlussandacht mit anschl. Austausch</p> <p><b>19.30 – 21.30 Anonyme Alkoholiker</b> Tel.: 04267 1596 o. 0160 9123 4586</p>		
<p><b>*außer in den Ferien</b></p> <p><b>A H S MONTAGS UND DONNERSTAGS: 14.00 – 16.00 Uhr, Tafel Rotenburg</b> Lebensmittelausgabe Sottrum, Bremer Str. 30, 27367 Sottrum, Telefon: 0173 7374205 (Frau Mintenbeck)</p>					

## Dorfwerge

### Wir sind die DORFZERGER!

Wir treffen uns jeden **Dienstag ab 9.30 Uhr** im Krabbelraum der Horstedter Kirche.

Bisher besteht unsere Gruppe aus 5 Jungs und 5 Mädchen, geboren zwischen September und Oktober 2018.

Wir freuen uns über Zuwachs!

Weitere Informationen bei: Jennifer Hein Tel. 04288 300 515

# HUESING®

## Sottrum

*Fit für die Zukunft!*

**Eingetragener Innungsfachbetrieb für Gebäudetechnik seit 1905.**

**Bei uns ist Ihre gesamte Haus- und Gebäudetechnik in guten Händen!**

**Elektro - Heizung - Sanitär**

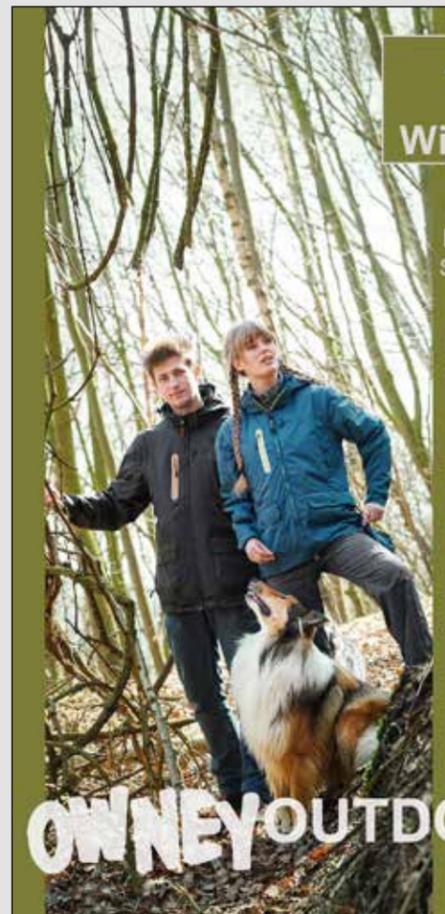
info@huesing-sottrum.de · www.huesing-sottrum.de · www.energie-dach.de  
27367 Sottrum · Rotenburger Straße 17  
Telefon 04264/83 94-0 · Telefax 04264/83 94-30



## Wild & Wald

Öffnungszeiten:  
Freitag 13-18Uhr,  
Samstag 10-18Uhr

Dorfstraße 4,  
27367 Hellwege



# OWNEY OUTDOOR



# Borchers

au- & Möbeltischlerei GmbH  
MEISTERBETRIEB





Gäste-WC Wandverkleidung aus Lärche mit indirekter Beleuchtung, Deckensegel als Sternenhimmel in WeiBlack, Wandnischen mit Creacolor ESG-Glas in „Lemon“. Eigene Fertigung!

## Ihr Traum... unser Auftrag!

**IHR PARTNER FÜR:** Terrassenüberdachungen und Holzterrassen · Fenster und Türen · Rollläden  
Möbelbau/Einbaumöbel · Innenausbau · Treppen · Parkett · Laminat · Insektenschutz  
Renovierungen · Instandhaltungsarbeiten · Umglasungen · Reparaturarbeiten und vieles mehr!



Im Heiddorf 16 · 27367 Horstedt  
Tel. 0 42 88-92 76 63 · Handy 01 62-2 13 45 02  
Fax 0 42 88-92 79 487 · www.tischlereiBorchers.de



## KONFIRMATION 2020 | Johannes-der-Täufer Kirche Horstedt

Sonntag, 26. April, 10 Uhr

Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr

Christus spricht:  
»Ich bin bei euch, alle Tage bis an der Welt Ende.«

Matthäus 28,20

## KONFIRMATION 2020 | St.-Georgs-Kirche Sottrum

Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr

## KONFIRMATION 2020 | St.-Marien-Kirche Ahausen

Sonntag, 26. April, 9 Uhr

Sonntag, 26. April, 11 Uhr

Sonntag, 26. April, 11 Uhr

### A H S Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Noch vor den Sommerferien startet der Konfirmandenunterricht für die, die 2021 konfirmiert werden.

**A** Anmelde- und Informationsabend:  
**Dienstag, 26. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus Ahausen**

**H** die Kirchengemeinde Horstedt lädt zum Informations- und Begrüßungsabend ins Hus op'n Barg in Horstedt ein. Nach den Osterferien werden die Jahrgänge von August 2006 – August 2007 angeschrieben. Falls Sie nicht in unserer Liste stehen, aber Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Horstedt (Tel. 04288/ 320; Mail: kg.horstedt@evlka.de) Hier erhalten Sie das Anmeldeformular und weitere Informationen.

Bitte geben Sie die Anmeldung bis zum **18. Mai** im Kirchenbüro in Horstedt (Kirchstr. 6) ab.

**Infoabend am Montag, 25. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus Horstedt**

**S** Der Informationsabend findet für interessierte Jugendliche und ihre Eltern **am Mittwoch, den 27. Mai um 19 Uhr in der Kirche Sottrum statt.**

### A H S »Die größte Kraft des Lebens ist der Dank«

(Hermann von Brezel)

Im Namen des Kirchenvorstandes und aller, die sich für unsere Gemeinde engagieren, sagen wir von Herzen »Danke«.

**Danke für Ihre Unterstützung!** Mit Ihrem Beitrag helfen Sie, dass unsere Kirchengemeinde ein Ort des Lichtes in dieser Welt sein und bleiben kann. Die Menschen, die zu uns in die Kirchengemeinde kommen, liegen uns am Herzen. Mögen sie zu jeder Zeit des Jahres das Helle, Strahlende, Leuchtende spüren: im Gottesdienst oder im Konzert, oder einfach beim Eintreten in den schönen Raum unserer Kirche.

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr, in dem Sie Gottes erhellenden Segen ganz persönlich und in der Begegnung mit anderen spüren mögen!

**Ihre  
Pastorin Haike Gleede**  
im Namen der St.-Marienkirchen- Kirche Ahausen,  
Johannis-der-Täufer Kirche Horstedt,  
St.Georgs-Kirche Sottrum

**Bisher sind folgende Spendenbeträge eingegangen:**

**Ahausen: 4215,00 Euro**  
**Horstedt: 6887,00 Euro**  
**Sottrum: 10.165,00 Euro**



# KINDER UND JUGEND



## A H S Ferienstart mit Kinderzeltlager

Auch in diesem Sommer sind Kinder ab 3. Klasse wieder herzlich eingeladen zum 4-tägigen Kinderzeltlager. Es startet wie gewohnt ganz am Anfang der Sommerferien. Vorbereitet und betreut wird das Zeltlager von jugendlichen Teamer und Erwachsenen, zusammen mit Kinderchorleiter Benjamin Faber und Pastor Dietmar Meyer. »Das wird wieder ein großes Erlebnis, ein echter Höhepunkt im Jahr« versprechen die Organisatoren.

Los geht's am Donnerstag, gleich zu Ferienbeginn. Abschluss ist ein großer Familiengottesdienst auf dem Zeltlagerplatz mit anschließendem Mitbring-Brunch.

**Eltern können ihre Kinder anmelden ab Mai.**

**Die Anmeldeunterlagen befinden sich dann auf der Homepage der Kirchengemeinde Sottrum (<http://sottrum.kirche-rotenburg.de/node/6609>) und in den Kirchenbüros der Gemeinden.**

**Teilnehmerbeitrag: 45,- Euro.**

**Termin: 16. – 19. Juli 2020**

**Ort: wird noch bekannt gegeben**

## A H S Die Evangelische Jugend hat einen neuen Vorstand

Der Kirchenkreisjugendkonvent bildet den ehrenamtlichen Vorstand der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Rotenburg. Anfang November wurde der neue Vorstand in einem Jugendgottesdienst in Neuenkirchen durch Superintendent Michael Blömer eingesegnet. Dabei hatten die ehemaligen Mitglieder den Gottesdienst in eigener Regie vorbereitet. »In unserer Mitte« lautete der Titel. »Unsere Mitte ist Gott«, sagte Natascha Denell aus der Region Brockel-Kirchwaldede-Visselhövede in ihrer Predigt. »Bei ihm finden wir immer wieder zusammen.« Nach acht Jahren wurde sie aus der Runde verabschiedet. Ebenso wie Mareike Franke, die sich sechs Jahre in den Konvent einbrachte.

**Für die Region Ahausen-Horstedt-Sottrum sind nun Bianca Göttche, Henrike Bolz und Leon Geisler dabei.**

## A H S Insektenhotels bauen

Die Evangelische Jugend bietet einen Workshop für Kinder ab 8 Jahre an, in dem Hotels für Wildbienen gebaut werden. Kosten pro Person 10 Euro und es wird darum gebeten, fürs Mittagsbuffet einen fleischlosen Beitrag mitzubringen.

**Samstag, 14. März von 10 bis 15 Uhr Gemeindehaus Sottrum**  
**Weitere Infos und Anmeldung: Diakonin Anja Bohling**

## A H S Ideen für Jugendarbeit

Du kannst dabei sein, wenn Aktionen für die Jugendarbeit geplant werden! Das passiert im regionalen Jugendkonvent, in dem sich verschiedene Jugendliche aus den drei Kirchengemeinden treffen. Sei dabei an den unten genannten Freitagen.

**Freitag, 27. März, 19 – 21 Uhr, Gemeindehaus Sottrum**

**Freitag, 15. Mai, 19 – 21 Uhr, Gemeindehaus Ahausen**

## A H S Juleicaschulung in Krelingen

Der Kirchenkreisjugenddienst lädt Interessierte ab der Konfirmation zur Jugendleiterschulung ein.

Ob Freizeiten, Aktionen oder wöchentliche Gruppen. Um verantwortlich mitzuarbeiten zu können, solltest du nicht ahnungslos bleiben. In unseren Juleicaschulungen erfährst du vieles über das wie, was und warum in der Gruppenleitung.

Dieser Kurs deckt das gesamte pädagogische Schulungsprogramm ab und berechtigt nach Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses und Vollendung des 16. Lebensjahrs zur Beantragung einer Jugendleiterkarte (Juleica).

**Weitere Informationen und Anmeldung bekommt man im Internet unter [www.evjugend-row.de](http://www.evjugend-row.de) oder telefonisch bei Kirchenkreisjugendwart Werner Burfeind, Tel. 04261-6303931.**

## A H S Teamerschulung

Seit dem Herbst letzten Jahres wird wieder eine ein Jahr dauernde Teamerschulung durchgeführt. Aus den drei Gemeinden haben sich 29 Jugendliche zusammen gefunden, die nach den Grundlagen der Jugendleitercard ([www.juleica.de](http://www.juleica.de)) von Diakonin Anja Bohling und einem Team erfahrener junger Erwachsener ausgebildet werden. In monatlichen Treffen bearbeiten die Jugendlichen Themen, die sie zur Leitung von Gruppen qualifizieren: Welche Phasen durchläuft eine Gruppe? Wie leite ich Spiele und Gespräche an? Welche Entwicklungsphasen durchlaufen Kinder und Jugendliche? Welche Rechte und Pflichten habe ich als Leitungsperson? Wie präsentiere ich mich vor Gruppen und mache Ansagen? Wie gehe ich mit Konflikten um? Welche Leitungsstile gibt es? uvm. Wenn die Jugendlichen die Ausbildung im kommenden Sommer abschließen, arbeiten die meisten im regionalen Konfirmandenunterricht mit, können sich aber auch in anderen Bereichen der Kirchengemeinden engagieren.



## A H S LEGO® – Sammelaktion



Die Evangelische Jugend plant, im Herbst diesen Jahres einen großen **LEGO®-Bau- und Spieltag für Klein und Groß** durchzuführen.

Damit alle Baumeister und Konstrukteure über ausreichend Baumaterial zur Umsetzung der eigenen

kreativen Ideen zur Verfügung haben, benötigen wir alle Arten von LEGO® und DUPLO® Steinen. Vielleicht sind Ihre Kinder aus dem Spielalter herausgewachsen oder haben das Interesse an diesen Bausteinen verloren, dann würden wir uns sehr über gespendete Lego®-Steine freuen, die wir im Herbst zu neuem Leben erwecken wollen.

**Bitte geben Sie Ihre Bausteinspende zu den Öffnungszeiten in den Pfarrbüros oder nach Absprache ab (Diakon V. Renke Tel.: 04254-801290).**

## A H S Spaß beim Landesjugendcamp



Ein Highlight der Evangelischen Jugend in der hannoverschen Landeskirche ist seit langem das Landesjugendcamp in Verden. Unter dem Thema »Salzig bleiben« dreht sich alles rund um das Motto der Evangelischen Jugend: Ihr seid das Salz der Erde. Es fordert zum Einmischen auf. In Klimaschutz, Friedenspolitik oder für Soziale Gerechtigkeit.

2000 Jugendliche aus ganz Niedersachsen werden im großen Camp auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhofs Sachsenhain in Verden erwartet! Zahlreiche Teams aus der Evangelischen Jugend bereiten dafür ein beeindruckendes Programm aus Workshops, Bühnenshows, Diskussionen, Musik, Bistros, Andachten, Gottesdiensten sowie Spiel- und Spaßaktionen in einer riesigen Zeltstadt vor.

Weitere Infos bekommst Du unter [www.lajucamp.de](http://www.lajucamp.de), und bei deinem Kirchenkreisjugenddienst. Anmeldung wie gewohnt auf [www.evjugend-row.de](http://www.evjugend-row.de) oder im Jahresprogramm der Ev. Jugend im Kirchenkreis Rotenburg.

**Freitag, 26. Juni – Sonntag, 28. Juni**  
**Jugendhof Sachsenhain in Verden.**



## A H S Freizeiten – Aktionen und Fortbildungen Das neue Freizeitprogramm der Evangelischen Jugend ist da.

Es enthält viele verschiedene Fahrten in der Oster- bis zur Sommerzeit. Kinder zwischen 9 und 13 Jahren sind auf den **Gutshof der Stauffenburg bei Seesen** eingeladen. Das **Zeltlager in Offendorf** ist Ziel für die 8 – 12 und 11 – 15-jährigen. Jugendliche ab der Konfirmation können in den Osterferien **mit der Motorjacht durch Friesland** fahren und in den Sommerferien **mit dem Zug durch Niedersachsen**. Oder sie schließen sich den Freizeiten nach **Dänemark** oder **Griechenland** an. Schon vor den Sommerferien wird das **Landesjugendcamp** für drei Tage aufgebaut. Unter dem Motto »Salzig bleiben« mischt sich Evangelische Jugend in Fragen der Politik um Frieden und Klimaschutz ein – nicht ohne das Feiern zu vernachlässigen. Wer eine besondere Begegnung sucht, ist zur **Jugendbegegnung nach Taizé** oder zum **inkluisiven Wochenende nach Cuxhaven** eingeladen.

Auf unseren Freizeiten steht die Erfahrung von Gemeinschaft hoch im Kurs. Wie Christus uns angenommen hat, so wollen wir einander annehmen. Jeder soll einen Platz finden. Unsere Freizeiten sind dafür ein Ausdruck. Hier kann jeder mit anderen zusammen Ferien verbringen und Gemeinschaft erleben. Dabei ist ganz egal, woher sie oder er kommt. In der Evangelischen Jugend ist jeder willkommen. Wer selbst mitarbeiten möchte lässt sich gerne auf unseren Schulungen zum Jugendleiter ausbilden.

Mehr über die Evangelische Jugend und das neue Jahresprogramm mit allen Freizeiten, Aktionen und Fortbildungen findet sich im Internet auf [www.evjugend-row.de](http://www.evjugend-row.de) oder den Gemeindehäusern vor Ort.

**Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.**  
**Werner Burfeind, Kirchenkreisjugendwart**

## A H S Jugendfreizeit »ticket to go!« auch 2020!

Lust auf Abenteuer? Lust auf Zug fahren (fast) nonstop? Lust, neue Leute kennenzulernen? Dann bist du bei der Jugendfreizeit »ticket to go!« genau richtig: Wir starten eine Tour mit dem Sommerferienticket durch Niedersachsen. Die Übernachtorte werden erst am Vorabend bekannt gegeben. Klar ist, dass es sich dabei um kirchliche Gemeindehäuser in kleineren und größeren Orten handelt. Im vergangenen Sommer waren wir in Wilhelmshaven, Lüneburg, Braunschweig, Garbsen-Horst und Friedland. Auf unserer Tour versorgen wir uns komplett selbst und du darfst bei der Freizeit ganz viel mitbestimmen!

**Prospekte für die Freizeit mit genauen Informationen gibt es bei Anja Bohling.**

**Die Kosten für die Freizeit betragen 105,- Euro.**  
**Montag, 27. Juli – Samstag, 01. August**  
**für Jugendliche von 13 – 17 Jahren**

**Infos und Anmeldung: Diakonin Anja Bohling**



**ottens**  
AUTO-MOBIL

**Große Klappe,  
viel dahinter.**

Klasse Autos, coole E-Bikes, passende Träger –  
gibt's alles bei Ottens!

Autohaus Ottens GmbH  
Am Umspannwerk 3 · 27367 Sottrum  
www.autohaus-ottens.de

HERKUNFT TRIFFT ZUKUNFT.

## S Männerrunde unterwegs Fahrt nach Bremerhaven zum Alfred-Wegener- Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeres- forschung

Als international anerkanntes Kompetenzzentrum der Polar- und Meeresforschung gehört das Alfred-Wegener-Institut zu den wenigen wissenschaftlichen Einrichtungen in der Welt, die in Arktis und Antarktis gleichermaßen aktiv sind. Es koordiniert die deutsche Polarforschung, erforscht aber auch die Nordsee und ihre deutschen Küstenregionen.

Im Rahmen einer Führung und eines Vortrags wird die Arbeit des Instituts anhand von aktuellen Projekten vorgestellt.

**Termin: 29. April**  
**Wir fahren mit dem Bus vom Treffpunkt Rathausplatz Sottrum, 8 Uhr, nach Bremerhaven.**

**Kostenbeitrag: 27 Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl.**

**Anmeldung:**  
**Bis eine Woche vor Reisetern bei H. Röhrich 04264/9181 oder im Kirchenbüro 04264/2958**

Nach unserem Besuch im Institut fahren wir zu einem gemütlichen Mittagessen, ev. »Letzte Kneipe vor New York«, wie bei unserem Besuch auf der Polarstern.

## S SEELEN UNTER BEDROHUNG ... UND DANN?

Eine kleine Veranstaltungsreihe im Frühjahr

Die St.-Georg-Stiftung Sottrum lädt ein:  
**Bettina ALBERTI, Dipl.-Psychologin (Lübeck):**

»Seelische Trümmer der Nachkriegsgeneration« Der Zweite Weltkrieg liegt 75 Jahre zurück. Noch heute leiden Menschen, die vom damaligen schrecklichen Geschehen betroffen waren, unter vielfältigen Traumata. Aber auch deren Kinder, die in den 1950- und 60er-Jahren geboren sind, tragen häufig eine seelische Verletzung in sich, die durch die besonderen Bindungs- und Erziehungserfahrungen der Nachkriegszeit begründet ist. Die Referentin zeigt Möglichkeiten auf, die Hintergründe dieser Wunden zu verstehen und die Sprache der Seele wiederzufinden.

**20. März, 18 Uhr, Gemeindehaus der St.-Georg-Kirchengemeinde Sottrum**

**Bernd KUCHMETZKI, Militärpfarrer (Rotenburg/Wümme):**

»Wenn die Seele schreit« – Trauma-Bewältigung bei Soldat\*innen nach Auslandseinsätzen

»Er ist als mein Sohn gegangen und zurück kam ein Fremder«, beschreibt eine Mutter ihren Sohn, der als Soldat im Auslandseinsatz war. Traumatische Erlebnisse lassen einen Menschen nicht mehr los. Sie belasten Körper, Geist und Seele, und können Leben verändern, ja den Alltag bestimmen. Der Vortrag will sensibel machen für Soldat\*innen, deren Leid, Not und Krankheit oft unerkannt bleiben.

**22. April, 18 Uhr, St.-Georg-Kirche Sottrum**

## S Rund um die Welt – Einladung zum Männerfrühstück

Flugzeuge und die Leidenschaft zu fotografieren waren sein Leben.

Dietmar Plath gehört zu den erfahrendsten Fotografen in der Welt zwischen Himmel und Erde. Er hat auf allen Kontinenten gearbeitet. In seinem mehr als 40jährigen Berufsleben hat er mehr als 130 Länder bereist. Legendäre Flüge mit der Concorde bleiben ihm in eindrucksvoller Erinnerung. Ein Absturz im Dschungel bringt ihn in Lebensgefahr. Spektakuläre Aufnahmen von Flugzeugen, Airports, atemberaubende Schluchten zwischen Wolkenkratzern, Zusammenkünfte mit bedeutenden Zeitzeugen kennzeichnen den spannenden Vortrag. Vierzig Jahre voller Leidenschaft und Präzision ziehen mit spektakulären Bildern an uns vorüber.

**Referent: Dietmar Plath**

**Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung bei H. Röhrich  
Tel: 04264-9181 oder im Kirchenbüro**

**Termin: Samstag, 06. Juni um 09 Uhr, Gemeindehaus Sottrum**



**h. bohling**

Tel. 04264 - 8322 - 0

Hermann Bohling GmbH  
Kirchstraße 5  
27367 Sottrum  
www.bohling-haustechnik.de

Elektro Heizung Sanitär Klima Kundendienst



**Pla Bau**  
Plastische Bau und Immobilien GmbH

MASSIV  
GEBAUT  
in typischer  
norddeutscher  
Qualität  
mit  
Klinker-  
mauerwerk

**NEUBAU: MEHRFAMILIENHAUS  
MIT 6 DREIZIMMERWOHNUNGEN**

- Terrasse bzw. großzügiger Balkon (West-Seite) •
- Wohnflächen von 86,62m<sup>2</sup> bis zu 116,64m<sup>2</sup> •
- DG Wohnung mit Spitzbodenstudio •
- Carport möglich •
- Geräumiger Abstellraum für Fahrräder •
- Moderne Heizung •
- 3-fach verglaste Fenster mit elektr. Rollläden •
- Smart-Home-Vorbereitung •
- Baubeginn Sommer 2020 •
- Fertigstellung Sommer 2021 •

Beratung & Verkauf:  
Alte Dorfstr. 89  
27367 Sottrum  
Tel. 04264 / 84004  
Fax. 04264 / 84006  
Mobil 0172 / 4311109

[www.plabau.de](http://www.plabau.de) • Anfragen an: [info@plabau.de](mailto:info@plabau.de)



Sottrum  
042 64 / 83 76 47

Worpswede  
047 92 / 98 81 65

**BUCK**

Unsere Leistungen für Ihr Gebäude:  
Energieeinsparung im Gebäude – Ofen- und Schornsteinplanung –  
Wartung an Lüftungsanlagen – Gashausschau nach TRGI – Reinigung  
von Ofen und Heizung – Installation und Wartung von Rauchmeldern

Web: [www.schornsteinfeger-buck.de](http://www.schornsteinfeger-buck.de) • Email: [info@schornsteinfeger-buck.de](mailto:info@schornsteinfeger-buck.de)

# Musik

## S VIA CRUCIS – Musikalische Kreuzwegmeditation mit Dennis Egel (Tenor), der Konzertvereinigung und Johannes Kaußler

Unter diesem Titel lädt die Konzertvereinigung Wümme-Wieste in die St. Georgs-Kirche Sottrum ein. Im Zentrum steht das gleichnamige Chorwerk von Franz Liszt, das in expressiver Harmonik die vierzehn Stationen des Kreuzweges Jesu umschreibt. Neben dem Chor und dem Solo (Dennis Egel) spielt bei diesem Spätwerk Liszts das Harmonium eine zentrale Rolle. Verwendung findet ein Pariser Kirchenharmonium von 1869. Umrahmt wird der Kreuzweg durch zwei Motetten, ebenfalls von Liszt und zwei Orgelwerke Bachs, die in ihrer Harmonik und ausdrucksstarken Melodik in enger Beziehung zu Liszt stehen.

**Sonntag, 22. März, um 18 Uhr, Kirche Sottrum**

Dieses Konzert ist bei freiem Eintritt der Erhaltung der Tasteninstrumente gewidmet, die in den Konzerten der Konzertvereinigung Verwendung finden.

## S Gottesdienst mit Taizé-Liedern

Zu einem Taizé-Abendgottesdienst lädt die St. Georgs-Gemeinde herzlich ein.

Im Kerzenschein schweigen und singen, hören und beten, so wie es vom ökumenischen Kloster in Taizé (Frankreich) seit Jahrzehnten ausgeht in die Welt – zu diesem ganz anderen Gottesdienst sind alle willkommen, die auftanken wollen für die kommende Woche und einfach zur Ruhe kommen möchten.

Mit dabei das Unique-Horn-Ensemble aus Ottersberg mit u.a. mit Anja und Johannes Kaußler.

**Termin: Sonntag, 08. März um 18 Uhr, Kirche Sottrum**

## S Sound of Singing – Konzert mit dem Rockochor in der Sottrumer Kirche

Seit 2013 gibt es in der Sottrumer Kirchengemeinde neben der klassischen Kantorei auch einen Frauenchor, der sich der aktuellen Pop- und Rockliteratur verschrieben hat.

Unter der Leitung von Benjamin Faber werden Songs von Avril Lavigne, Ed Sheeran, Michael Schulte und anderen bekannten Sängerinnen und Sängern einstudiert, in eigenen Arrangements, dem Chor auf die Stimmen geschrieben.

Der Rockochor lädt zu einem Konzert in der Sottrumer Kirche ein, mit dabei einige Schüler Fabers – so auch die »Montagsmucker«, die bereits in den letzten Jahren die Herzen der Zuhörer für sich gewonnen haben.

**Samstag, 09. Mai, 20 Uhr, Kirche Sottrum**

**Der Eintritt ist frei.**



# MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



## Volksbank eG Wümme-Wieste



Wir sind seit 1904 als meistergeprüfter Familienbetrieb für Sie da. Sämtliche Angelegenheiten rund um einen Todesfall werden durch uns fachgerecht nach Ihren Wünschen erledigt.

Auch in Sachen der Bestattungsvorsorge beraten wir Sie gerne ausführlich und unverbindlich als Partner der „Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG“ und des „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.“

## Bestattungshaus Müller

Große Straße 14  
27367 Sottrum

Tel.: 0 42 64 / 12 29  
Fax: 0 42 64 / 25 30  
email@mueller-bestattungshaus.de



Neuwagen | Gebrauchtwagen  
KFZ Reparaturen aller Art  
Sottrumer Str. 7, Reeßum  
Tel.: 04264 - 9127



## WIR | BEWEGEN DEN NORDEN



### OETJEN LOGISTIK

HERMANN-SCHLÜTER-STRASSE 1 · 27356 ROTENBURG/WÜMME  
TEL.: 04261-6770 · WWW.OETJEN.DE

Einfachheit ist die größte Stufe der Vollendung!  
Leonardo da Vinci



igel-baeckerei.de

... lieber natürlich

# Freud und Leid



**A** Ahausen**Kirchenbüro  
und Friedhofsverwaltung****Susanne Schmidt-Arendt**

Mo.: 16 – 18 Uhr,  
Do.: 10 – 12 Uhr  
Im Specken 3 · 27367 Ahausen  
**Tel.:** 04269 5288  
**Fax:** 04269 105887  
**E:** kg.ahaussen@evlka.de

**Pfarramt****Andrea Wauer-Höflich**

Im Specken 3, 27367 Ahausen  
**Tel.:** 04269 5288

**Gemeindepflegerin**

**Kirstin Mejan** 04261 2221

**Förderkreis**

**R. Girod** 04269 5611

**Marien-Stiftung**

**Susanne Bulmahn** (1. Vors.)

**Tel.:** 04269 6004580

**Dr. Claus Kock** (Geschäftsf.)

**Tel.:** 04269 105775  
Spk. Rotenburg-Osterholz  
DE 05 2415 1235 0075 0897 71  
Volksbank Wümme-Wieste:  
DE 83 2916 5681 0708 090515

<https://ahaussen.kirche-rotenburg.de>

**H** Horstedt**Kirchenbüro****Silke Lienhop**

Di. und Do.: 9 – 12 Uhr  
Kirchstr. 6 · 27367 Horstedt  
**Tel.:** 04288 320  
**Fax:** 04288 1382  
**E:** kg.horstedt@evlka.de

**Pfarramt****Haike Gleede**

Kirchstr. 6 · 27367 Horstedt  
**Tel.:** 04288 320  
**E:** haike.gleede@evlka.de

**Kirchenvorstand****Gerhard Blödorn**

**Tel:** 04268 651

**Küsterin****Brigitte Pastler**

**Tel.:** 04288 300666

**Hausmeisterin:****Silvia Heinrichs**

Tel: 04268 98 281 70

**Gemeindehaus** Hus op'n Barg

**Auf dem Berg 12**  
[www.kirche-horstedt.de](http://www.kirche-horstedt.de)

**S** Sottrum**Kirchenbüro  
und Friedhofsverwaltung****Heike Bohling**

Mo.: 10 – 12 und 18 – 19 Uhr  
Di. bis Do.: 10 – 12 Uhr  
Kirchstr. 9 · 27367 Sottrum  
**Tel.:** 04264 2958  
**E:** kg.georg.sottrum@evlka.de

**Pfarramt****Dietmar Meyer**

Kirchstr. 7 · 27367 Sottrum  
**Tel.:** 04264 422  
**E:** pastormeyer@gmx.de

**Kirchenmusik****Johannes Kaußler**

**Tel.:** 04205 791791

**Kinder- und Jugendchor****Benjamin Faber**

**Tel.:** 04268 8884999  
[www.kinderchor-sottrum.de](http://www.kinderchor-sottrum.de)

**Küsterin****Silke Skarat**

**Tel.:** 0179 6654959

**Posaunenchor****Christiane Mersch**

**Tel.:** 04264 2369

**Kirchenvorstand****Isabel Salmen**

**Tel.:** 0175 2608820  
**E:** salmen-kirche@web.de

**St. Georg-Stiftung****Heiner Schröder** (1. Vors.)

**E:** huischroeder@t-online.de  
Volksbank Sottrum  
DE66 2916 5681 0115 3536 00  
Kreissparkasse Rotenburg-  
Osterholz  
DE15 2415 1235 0026 0622 99

**Förderverein Sottrum:****Ole Schnau**

**Tel.:** 04264 8377419  
**E:** schnau@ostax.de

<https://sottrum.kirche-rotenburg.de>

**Regionaldiakone**

**Anja Bohling, Tel.:** 04264 836241  
**E:** Anja.Bohling@evlka.de

**Volker Renke, Tel.:** 04254 801290  
**E:** volker.renke@cmmc.de

**Schulpastor am Gymnasium Sottrum**

**Olaf Feuerhake, Tel.:** 04264 3927932  
**E:** ofeuerhake@hotmail.com

**Spenden: Spk. Rotenburg-Osterholz**

**IBAN:** DE68 2415 1235 0000 1486 68  
**BIC:** BRLADE21ROB  
**jeweils mit Stichwort:** KG Ahausen, KG Horstedt  
oder KG Sottrum

**Ev. Lebensberatungs-  
stelle Rotenburg**  
**Tel.:** 04261 6303960

**Hospizhilfe Ottersberg**  
Marianne Uphues  
**Tel.:** 04205 8288

Angelika Pohlmann  
**Tel.:** 0172 5219495

**Hospizhilfe Rotenburg**  
**Tel.:** 04261 2097888  
und 0172 4336053

**Kirchenkreissozial-  
arbeit** Ellen Keusen  
**Tel.:** 04261 63039 50

**Flüchtlings- und  
Ausländerberatung**  
Eckard Lang  
**Tel.:** 04261 6303970

**Diakonie-Sozialstation**  
**Tel.:** 04261 2221

**Schuldnerberatung**  
Heiko Thömen  
**Tel.:** 04261 6303956

**Telefonseelsorge**  
Tag und Nacht  
**Tel.:** 0800 1110111

**Sorgentelefon Rastede  
für landwirtschaftli-  
che Familien**  
**Tel.:** 04402 84488

